

Rechtsprechung in den USA: Gericht legalisiert die gezielte Tötung von neugeborenen Kindern

Veröffentlicht am 26.06.2017 von derwaechter.net

“Planned Parenthood“, die **geplante Elternschaft** (in Deutschland bekannt unter “Pro Familia“),“ ist eine amerikanische Non-Profit-Organisation, die in über 650 Kliniken im Land medizinische Dienste, vor allem in den Bereichen Sexualmedizin, Gynäkologie und Familienplanung anbietet“, so weiß Wikipedia [zu berichten](#). Bereits seit 2015 kamen jedoch schockierende Berichte an die Öffentlichkeit, laut denen PP ein einträgliches Nebengewerbe mit dem Verkauf von Gewebe abgetriebener Föten betreibt.



Die erhobenen Vorwürfe sind wohlbegründet und dokumentiert, denn David Daleiden und Sandra Merritt hatten sich 2015 als Vertreter eines Biotech-Unternehmens ausgegeben und angeboten fetales Gewebe zu kaufen und das entsprechende Gespräch als Audio mitgeschnitten. Sie machten die Informationen seinerzeit öffentlich und wurden deshalb nun von der US-Staatsanwaltschaft in 15 Fällen verklagt.

14 der Vorwürfe wurden zwar vom Gericht als “[juristisch unzureichend](#)“ gewertet, jedoch steht nach wie vor die Anklage wegen der “Verschwörung zum Eindringen in die Privatsphäre“. Der Prozess gegen Daleiden und Merritt wurde auf Mitte Juli vertagt. Planned Parenthood steht bereits seit Langem in der Kritik, insbesondere in Zusammenhang mit moralisch-ethischen Bedenken hinsichtlich der Frage, bis zu welchem Alter es gestattet sein soll, Kinder im Mutterleib abzutreiben. Der Gesellschaftskritiker und US-Autor Mark Dice hatte im Jahr 2013 für Aufsehen gesorgt, als er Passanten in San Diego dabei gefilmt hatte, wie sie ihre Unterschrift für die Abtreibung von Kindern auch nach der Geburt, sogar bis zum Alter von 3 Jahren [!], unter eine fingierte “Petition“ gaben.

Um die Passanten zur Unterschrift zu bewegen, nutzte er das Wort “Obamas Infantizid-Programm“ und erklärte den Meisten sogar, was [Infantizid](#) bedeutet:

Zumindest fand sich letztlich einer, der genügend Verstand hatte, die Unterschrift zu verweigern.

Die Petition von *Dice* war selbstverständlich Unsinn und ein Gesellschaftsexperiment. Ein ähnliches Experiment wurde 2014 von John Biggs mit Studenten der Universität Texas in Austin durchgeführt, wobei dort gar die Rede davon war, dass es gestattet sein sollte, [Kinder bis zum Alter von 5 Jahren “abzutreiben“](#):



Zum Anschauen des Videos auf das Bild klicken

[Kinder bis zum Alter von 5 Jahren “abzutreiben“](#):



Zum Anschauen des Videos auf das Bild klicken

Ob die beiden seinerzeit wohl bereits geahnt hatten, wohin die Reise gehen wird? Am 16. Juni 2017 [berichtete die US-Seite Christian Headlines](#), dass es im US-Bundesstaat Delaware nunmehr gestattet ist, seinen Nachwuchs über die volle Dauer der Schwangerschaft abzutreiben:

Delaware verschaffte Abtreibungsbefürwortern vergangene Woche einen großen Sieg, als Gouverneur John Carney ein Gesetz unterzeichnete, welches es legal macht ungeborene Babies während aller neun Monate der Schwangerschaft abzutreiben. [...]

Obwohl viele Bundesstaaten, darunter auch Delaware, stärkeren Schutz für ungeborene Babys eingeführt hatten, hebt das neue Gesetz nun alle Einschränkungen bei Abtreibungen auf – darunter auch ein Gesetz über die Einwilligung der Eltern hinsichtlich Minderjähriger und einer 24-stündigen Wartezeit, bis die Lebensfähigkeit bestätigt ist.

Das Gesetz definiert Lebensfähigkeit als eine Wahrscheinlichkeit für das Überleben außerhalb des Mutterleibes ohne “außergewöhnliche medizinische Maßnahmen“ und gestattet eine Abtreibung nach diesem Zeitpunkt, sofern ein Abtreiber glaubt, dass das Leben oder die Gesundheit der Mutter in Gefahr ist.

Dies bedeutet faktisch, dass eine in den Wehen liegende werdende Mutter in eine Klinik gehen kann und wenn dort irgendein geschmierter Doktor der Ansicht ist, dass das Kind keine 24 Stunden überleben wird, dann ist die Tötung dieses Kindes gesetzlich erlaubt. Davon abgesehen, dass so dem Missbrauch Tür und Tor geöffnet wird, ist eine solche Regelung im Mindesten moralisch und ethisch höchstfragwürdig – insbesondere vor dem Hintergrund des weltweiten Organ- und Gewebehandels.

Bleibt nur zu hoffen, dass die derzeit noch aktiven weltweiten Strukturen alsbald abgerissen und Menschen, welche solch lebensverneinende Entscheidungen treffen, entsprechend zur Verantwortung gezogen werden.

Alles läuft nach Plan ...

Der Nachtwächter